



Gemeinsam zum Wahlerfolg und gemeinsam zur nachhaltigen Energiepolitik

Liebe CVP Freundinnen und CVP Freunde

Am 8. April haben sich rund 50 Mitglieder der CVP Rüti zur alljährlichen Generalversammlung im Saal des Amthauses getroffen. Nach dem feinen Znacht und vor dem statutarischen Teil der GV hat unser Gast und EVP-Gemeinderätin Esther Kaufeld in einem halbstündigen Referat die Energiepolitik der Gemeinde Rüti erläutert. Es war ein Einstimmen auf die nächsten Wochen, in denen wir uns alle intensiver mit der Vorlage der

Gemeindeversammlung vom 20. Juni befassen müssen. Worum geht es?

Rüti's Masterplan Energie

Es geht um die Bewilligung eines Rahmenkredits von 400'000 Franken zur Finanzierung der Umsetzungsmassnahmen des Masterplans Energie für die Zeit 2017-2020. Der 7-seitige Gemeinderatsbeschluss vom 22. März 2016 gibt dann auch bereits ein Abbild des komplexen Themas. In der CVP Rüti wollen wir uns intensiv mit der Vorlage beschäftigen und auch allen Mitgliedern die **Informationsveranstaltung vom Montag, 23. Mai 2016**, 20 Uhr im Rest. Löwen, zum Besuch empfehlen. Lesen Sie dazu auch die Beiträge unserer Gemeinderäte auf Seite 3.

Den Schwung mitnehmen!

Nach dem guten Abschneiden von Simon Preisig mit der besten Stimmenzahl im ersten Wahlgang für die GR-Ersatzwahl will er – zusammen mit der Parteileitung – nochmals alles geben im Vorfeld des zweiten Wahlganges am 5. Juni 2016. Die Planung von ver-

schiedenen Aktionen ist aufgegleist und wiederum ergeht auch ein Aufruf an alle CVP-Anhänger, Simon Preisig über die Parteigrenzen hinaus und im persönlichen Umfeld und auf allen Kanälen intensiv zu bewerben und zu unterstützen.

Helfen Sie alle mit, einem jungen, dynamischen, kompetenten und äusserst engagierten Simon Preisig einen klaren Wahlsieg zu ermöglichen!

Bei der GR-Ersatzwahl können wir auf die Unterstützung der übrigen Mitteparteien in Rüti zählen und auch in anderen Themen wollen wir die Zusammenarbeit intensivieren. Wir halten Sie auf dem Laufenden und danken Ihnen für die aktive Teilnahme an Abstimmungen und Wahlen und am nächsten CVP-Plenum vom 2. Juni 2016.

Ihre CVP Co-Präsidentin
Isabella Gmür

Agenda

23. Mai 2016, 20h, Löwen
Infoabend «Masterplan Energie»

2. Juni 2016
Plenum – die Parteiversammlung

Sonntag, 5. Juni 2016
Abstimmungssonntag und
2. Wahlgang GR-Ersatzwahlen

Samstag, 11. Juni 2016
Behördenkonvent (sep. Einladung)

Montag, 20. Juni 2016
Gemeindeversammlung

Donnerstag, 25. August 2016
Sommerplenum – Parteiversammlung
mit Grillhöck (separate Einladung)

Samstag, 27. August 2016
CVP im Ritterhaus Bubikon: Thema
«1816 – das Jahr ohne Sommer»

Samstag, 24. September 2016
Familientag CVP Rüti, Bandwies



In dieser Ausgabe

- 2 Zweiter Wahlgang GR-Ersatzwahl
- 2 Ersatzwahl Schulpflege
- 3 20. Juni: Masterplan Energie
- 3 Parolen Abstimmung 5. Juni
- 4 Aus dem Kantonsrat
- 4 Impressum

Aus der Pole-Position in den zweiten Wahlgang am 5. Juni!

Nur 123 Stimmen haben Simon Preisig im 1. Wahlgang für die erfolgreiche Wahl in den Rütner Gemeinderat gefehlt. Damit kommt es am 5. Juni zum 2. Wahlgang. Sämtliche Mitte-Parteien unterstützen Simon, was eine gute Voraussetzung für den Erfolg ist. Das Wahlkampfteam ist top motiviert für diese abschliessende «Ausmarchete».

«Das Amt ist mir wichtig!»

Simon Preisig's Aussage ist klar: «Das Amt ist mir wichtig, ich engagiere mich mit vollem Herzen». Die Flugblätter sind bestellt, die Inserate aufgegeben und die persönlichen Auftritte in der Öffentlichkeit geplant. Aber:

Für eine erfolgreiche Wahl braucht es alle!

Bitte machen Sie Werbung für Simon, teilen Sie die Artikel auf Facebook, schreiben Sie Leserbriefe und erzählen Sie allen, was für einen engagierten und kompetenten Kandidaten wir haben. Und vor allem: gehen Sie an die Urne! Danke für Ihr Engagement.

Ihre Parteileitung

Jede Stimme zählt!



Preisig neu in der Parteileitung

An der kürzlichen GV der CVP Rütli wurde Simon Preisig mit grossem Applaus in die Parteileitung gewählt. Wir wünschen viel Freude in diesem Amt!

Visionspapier

Unser Visionspapier «Vision Rütli 2020+» ist bereits zwei Jahre alt, stellt aber immer noch aktuelles Lese-futter dar. Gedruckte Exemplare können bei Christa Thoma bestellt werden (kommunikation@cvp-rueti.ch oder 055 211 84 85) und die digitale Version steht auf unserer Homepage www.cvp-rueti.ch bereit.

Vision Rütli 2020+

Vision und Leitbild
Grundlage der CVP Rütli für die politische Arbeit
in den Behörden und der Partei

Erarbeitet durch den Korvent (9. November 2013) und die
Parteileitung der CVP Rütli im Herbst/Winter 2013/2014.
Präsentiert an der Generalversammlung vom 28. Februar 2014

liberal-sozial CVP

Leute, die Simon gut kennen,
sagen folgendes über ihn ...

Spannend, was Simon Preisig's Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen über ihn sagen. Wenn Sie wissen möchten, mit welchen Adjektiven Simon beschrieben wird, dann schauen Sie das kurze Video auf www.preisig.net. Sehenswert!



> Video auf
www.preisig.net

Ersatzwahl in die Rütner Schulpflege

Nach dem Rücktritt von Sibel Sezer (SP) hat der Gemeinderat eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 angesetzt.

Kandidatur der CVP Rütli absolut denkbar

Eine allfällige stille Wahl bei nur einer Kandidatur würde am 28. Juni 2016 erfolgen. Bei mehreren zur Wahl stehenden Personen kommt es zu einer Urnenwahl am 25. September 2016.

Die CVP Rütli kann sich vorstellen, eine Kandidatur aufzustellen. Inhaltliche Auskunft zum Amt geben unsere Schulpflegerinnen Simone Menzi und Karin Geser.

Interessierte Personen melden sich bitte baldmöglichst bei den Co-Präsidentinnen Yvonne Bürgin oder Isabella Gmür (praesidium@cvp-rueti.ch).



Rüti's Masterplan Energie 2017 – 2020

Weiterführung der Rütner Energiepolitik

An der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2016 entscheiden die Stimmbürger von Rüti über die weitere Energiepolitik unserer Gemeinde.

Gemeindeversammlung 20. Juni 2016

Der Gemeinderat beantragt, dass für energiepolitische Massnahmen in den nächsten vier Jahren insgesamt 400'000 Franken bereitgestellt werden. Unter dem Motto «Global denken, lokal handeln» will Rüti in Abstimmung mit Bund und Kanton einen überaus wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energiepolitik leisten und damit die konsequente Rütner Energiepolitik der letzten 12 Jahre fortsetzen.

Mit den Mitteln soll nicht nur der Energieverbrauch und Treibhausgas-Ausstoss reduziert werden, sondern auch der Abhängigkeit von importierten fossilen Energieträgern entgegengewirkt werden. Der Anteil von erneuerbaren Energieträgern soll erhöht werden und lokale/regionale erneuerbare Energieproduktion gefördert werden.

Damit eröffnen sich auch Chancen für die lokale Wirtschaft.

Die CVP und ihre Vertreter im Gemeinderat haben eine nachhaltige Energiepolitik stets unterstützt und stehen auch heute mit Überzeugung dafür ein. Sagen wir am 20. Juni mit Überzeugung JA zu einer zukunftsorientierten Energiepolitik!

Peter Weidinger

Gemeinderat und Mitglied

der Parteileitung der CVP Rüti

Parolen der eidg. Abstimmungen vom 5. Juni 2016

- | | |
|-------------|--|
| JA | Asylgesetzrevision |
| JA | Fortpflanzungsmedizin-Gesetz * |
| NEIN | Volksinitiative «Für eine faire Verkehrsfinanzierung» (sogenannte «Milchkuh»-Initiative) |
| NEIN | Volksinitiative «Pro Service Public» * |
| NEIN | Volksinitiative «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen» * |

Diese Parolen wurden anlässlich der Delegiertenversammlung der CVP Schweiz am 23. April gefasst

* Gleichlautende Parolen hat die CVP Zürich ebenfalls schon gefasst.

Rüti: Masterplan Energie 2017 – 2020

Wirkung



Erhöhen

- Anteil von erneuerbaren Energieträgern
- Lokale, erneuerbare Energieproduktion
- Energieeffizienz
- Chancen für lokale Wirtschaft
- Lokale Wertschöpfung



Senken

- Energieverbrauch und Treibhausgas-Ausstoss
- Abhängigkeit von importierten fossilen Energieträgern

Rütner Energiepolitik der letzten 12 Jahre konsequent weiterführen

Die obige Folie aus Esther Kaufeld's Präsentation anlässlich der GV der CVP Rüti zeigt die Wirkung, die der Masterplan Energie entfalten wird. Um dies zu erreichen, soll der Rahmenkredit von 400'000 Franken über 4 Jahre folgende Bereiche finanzieren:

- **Ökologisierung** der Energieversorgung der gemeindeeigenen Liegenschaften mit 20% zertifizierter Ökostrom und 20 % Biogas
- **Beratungskosten** zur Durchführung von Machbarkeits- und Detailstudien (z. B. Studien zu Wärmeverbünden oder Abwärmenutzung)
- Weiterführung der externen **Energiefachstelle**
- Anreizsysteme zur Förderung des öffentlichen Verkehrs im Bereich **Mobilität**
- **Labelkosten** «Energistadt» Begleitung, Mitgliederbeitrag, Rezertifizierung 2019; diese Kosten belaufen sich auf durchschn. 6000 Franken pro Jahr.

Wir haben nur eine einzige Erde...!

Der Rahmenkredit, der den Rütnerinnen und Rütnern nun vorgelegt wird, stellt keinen Kurswechsel dar, sondern führt die bisherige notwendige Rütner Energiepolitik weiter.

Esther Kaufeld sagte es so: «Es ist fünf vor zwölf! Der von uns Menschen verursachte Klimawandel lässt sich nicht mehr wegdiskutieren. Mit einem Ja am 20. Juni übernehmen wir Verantwortung und tragen einen Teil zur dringenden Energiewende bei. Wir haben nur eine Erde, tragen wir Sorge zu ihr!

Christa Thoma

Gemeinderätin und Mitglied der Parteileitung

News & Notizen aus dem Kantonsrat

Liebe Leserin, lieber Leser

Lückenschliessung Oberlandautobahn – brauchen wir die „Milchkuh“-Initiative?

Am 5. Juni kommt die Volksinitiative „für eine faire Verkehrsfinanzierung“ (die sogenannte «Milchkuh-Initiative») an die Urne. Diese verlangt, dass künftig die gesamten Einnahmen aus der Mineralölsteuer zweckgebunden in die Verkehrsinfrastruktur investiert werden. Bisher fliessen jährlich ca. 1.5 Milliarden in die Bundeskasse. Zusätzliche finanzielle Mittel im Strassentopf sind nötig für eine langfristig gesicherte Strassenfinanzierung und vor allem auch im Hinblick auf die lang ersehnte Lückenschliessung der Oberlandautobahn. Trotzdem ist die „Milchkuh“-Initiative abzulehnen.



NAF ist die bessere Lösung!

Die Initiative schiesst über das Ziel hinaus und würde ein Milliardenloch in die Bundeskasse reissen. Die bessere Lösung ist der Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs-Fonds (NAF), welcher momentan in Bern beraten wird. Der NAF sieht eine angemessene Erhöhung der Zweckbindung der Mineralölsteuer von 50 auf 60 Prozent vor, wodurch zusätzliche 700 Millionen Franken in den Strassenfonds fliessen. Ebenfalls integriert in die Vorlage ist der Netzbeschluss, der vorsieht, dass 400 Kilometer Kantonsstrassen ins Nationalstrassennetz übergehen. In diesen 400 km ist auch die Oberlandautobahn enthalten. Die Anpassung des Netzbeschlusses konnte bisher nicht in Kraft gesetzt werden, weil die Finanzierung an die Preiserhöhung der Vignette gekoppelt war, welche durch das Volk abgelehnt wurde. Bei Annahme der Milchkuh-Initiative wäre unklar, wie es mit dem NAF-Beschluss und damit auch dem Netzbeschluss weitergeht. Die „Milchkuh-Initiative“ ist daher nicht nur finanzpolitisch gefährlich und hätte drastische Sparmassnahmen bei Bund und Kantonen zur Folge, sondern ist unnötig, da mit dem NAF ein bedeutend besseres Konzept auf dem Tisch liegt.

Zukunft Oberlandautobahn

Parallel zu den Finanzierungsfragen wird momentan in der Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt die Teilrevision des kantonalen Richtplans beraten, wo die neue Linienführung der Oberlandautobahn diskutiert wird. Im Sommer wird der Kantonsrat darüber zu entscheiden haben und anschliessend der Bund. Wichtig ist und bleibt, dass die Bevölkerung hinter der Lückenschliessung steht und das Projekt mit trägt. Ansonsten wird der Bund andere Strassenprojekte priorisieren, wenn erst mal der Netzbeschluss abgesegnet ist. Es wird also noch viel Überzeugungsarbeit brauchen – bleiben wir dran!

Eure Kantonsrätin Yvonne Bürgin

Mitgliederbeiträge der CVP Rüti

Mit diesen CVP-Notizen erhalten Sie gleichzeitig den Einzahlungsschein für den Parteibeitrag 2016.

Die Parteiversammlung hat unveränderte Mitgliederbeiträge beschlossen, sowohl für die Einzel- als auch für die Behördenmitglieder.

Unsere Kassierin Maya Schatzmann dankt für Ihre prompte Bezahlung.

Wann haben Sie unsere Homepage

www.cvp-rueti.ch

zum letzten Mal besucht?

Oder unsere Facebook-Seite?

Wir sind bestrebt, Sie auf allen Kanälen immer aktuell und zeitgerecht zu informieren.

Ein Besuch lohnt sich immer!



Impressum

Herausgeberin ist die CVP Rüti
kommunikation@cvp-rueti.ch

Sponsor/in dieser Ausgabe
...möchten Sie die nächste Ausgabe sponsern? Das würde uns freuen!

Kontakt
Isa Gmür, 055 240 23 92

Internet
www.cvp-rueti.ch

Kontoverbindung CVP Rüti
PC 80-48 826-9 oder
IBAN CH33 0900 0000 8004 8826 -9